

Sie erinnern sich gut an alle Freuden der Vergangenheit, aber vergessen manchmal die alltäglichen Dinge?

- Sie verlegen immer häufiger Schlüssel, Geldbeutel oder Brille?
- Autofahren macht Ihnen zunehmend Schwierigkeiten?
- Sie suchen ständig nach dem passenden Wort?
- Sie können sich nicht mehr so gut konzentrieren?
- Ihnen fallen Namen nicht mehr ein?
- Sie ziehen sich zunehmend zurück?
- Sie hören häufiger den Satz "Das habe ich Dir doch schon erzählt" ?

Vielleicht können wir Ihnen dann in unserer Gedächtnisambulanz helfen!

Möglicherweise liegt Ihrem Problem eine Erkrankung zu Grunde. Dieses sollte rechtzeitig erkannt werden, um Sie zu behandeln und die Symptome zu lindern. Denn relevante Gedächtnisstörungen gehören nicht zum normalen Altern und sind häufig Symptom einer Erkrankung und in der Regel auch behandlungsbedürftig.

Gedächtnisambulanz, was ist das?

Die Gedächtnisambulanz ist eine Spezialambulanz zur diagnostischen Abklärung von Erkrankungen, die in erster Linie mit Gedächtnis- und/oder anderen Hirnleistungsstörungen einhergehen. Ziel ist die Früherkennung, differentialdiagnostische Abklärung und Behandlung von Gedächtnis- und anderen Hirnleistungsstörungen.

.. und für wen?

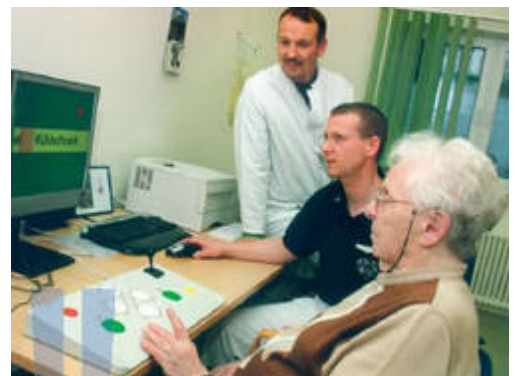
Die Gedächtnisambulanz ist eine Anlaufstelle für Menschen ab 50, die eine merkliche Verminderung ihrer kognitiven Leistungsfähigkeit verspüren und bei denen bisher keine Ursachenklärung stattgefunden hat.

Wie läuft das ab?

Sie kommen nach telefonischer Terminabsprache zu einer einmaligen Untersuchung in die Brohltal-Klinik St. Josef nach Burgbrohl oder in das Krankenhaus Maria Hilf in Bad Neuenahr-Ahrweiler in die Sprechstunde. Der Zeitaufwand für die Erstuntersuchung liegt in der Regel bei ca. 2 Stunden, für das nach Auswertung der diagnostischen Maßnahmen erfolgende Beratungsgespräch bei 30 Minuten. Wünschenswert ist die Begleitung durch eine gut informierte Bezugsperson. Außerdem sollten vorhandene Vorbefunde und - soweit vorhanden - Brille und Hörgerät mitgebracht werden.

Was wir dabei für Sie tun:

1. Neurologische und internistische Diagnostik
2. Umfassende neuropsychologische Untersuchung von Gedächtnis und anderen kognitiven Funktionen



3. Differenzierung von gutartiger Altersvergesslichkeit und krankhaften Gedächtnisstörungen
4. Beratung von Betroffenen und Angehörigen
5. Therapieempfehlungen einschließlich medikamentöser Behandlung
6. Soweit erforderlich Einleitung weiterer diagnostischer Maßnahmen
7. Verlaufsuntersuchungen



Terminvereinbarung über Tel.-Nr. 02636-533650